



Sammlung Theaterzettel

Die Grille.

Sand, George

1895-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. Mai 1895.

88. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Die Grille.

Ländliches Characterbild in 5 Akten, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von Sand, von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Vater Barbeaud	} Bauern aus Cosse	Herr Neumann.
Mutter Barbeaud		Frau Jacobi.
Landry, Zwillingbrüder,		Herr Stury.
Didier, ihre Söhne		Herr Lösch.
Martinan,		Herr Bauer.
Etienne,		Herr Peters.
Collin,		Herr Kessler.
Pierre,		Herr Tietzsch.
Die alte Fadet,		Herr v. Nothenberg.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin,		Herr Hofmann.
Ranon, deren Pathe,		Herr Schubert.
Vater Caillard,		Herr Moser.
Madelon, seine Tochter		Herr Wittels.
Suzette,		Herr Schelly.
Mariette,		Frau De Lant.
Annette,	Herr Wagner.	

Bauernmädchen und Burschen.

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte. Ort: Cosse und La Peiche, Dörfer im südlichen Frankreich.
Zeit: 1836.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		3.— per Platz
Parterreloge	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50	" "
Loge I. Rang	3.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—	" "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.—	2. u. 3. Reihe	1.20	" "
Einzelne Logenplätze:		Speersitz im Parquet	3.50	" "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.—	Sitzplatz im Parquet	2.50	" "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Parterre	1.50	" "
Referveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	— 80	" "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Gallerie	— 40	" "
2. u. 3. Reihe	1.50			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagvorstellung werden jeweils am Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensachen an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Leute Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 58	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Spielplan-Entwurf:

Freitag, den 17 Mai. Abonn. A Nr. 88. Das Nachtlager in Granada. Sonntag, den 19. Mai. Abonn. B Nr. 89.
Der Prophet.